



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.

Statistik

Zedlitz-Neukirch, Leopold von

Berlin, 1828

2. Die Bibliotheken

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

von Maria Magdalena (24,800 Bände), und die von St. Bernhard (10,000 Bände). 40 — 42. Drei größere Schulbibliotheken zu Breslau: die von Elisabeth, Maria Magdalena und Friedrich-Wilhelmschule. 43. Die schöne Bibliothek der Ritterakademie zu Liegnitz. 44. Die ansehnliche Bibliothek der Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz. 45. Die Pommerische Landschaftsbibliothek zu Stettin (sonst Brüggemannsche). 46 — 48. Die der ökonomischen Gesellschaften zu Breslau (Fauer), Königsberg und Hamm. 49. Die bedeutende Bibliothek der Stadt Danzig (30,000 Bände). 50. Die wichtige Bibliothek der Frankschen Stiftung zu Halle (gegen 22,000 Bände). 51. Die der Akademie zu Erfurt (hier sind noch 3 andere). 52. Die des Lyceums zu Naumburg. 53. Die zu Düsseldorf (30,000 Bände). 54. Die des Gymnasiums zu Köln (Karmeliter, 60,000 Bände). 55. Die des Gymnasiums zu Meise (Centralbibliothek der Meiser Klöster). 56. Die Stadtbibliothek zu Görlitz. 57. Die Rathsbibliothek zu Königsberg. 58. Die Stiftsbibliothek zu Zeitz (über 12,000 Bände). 59. Die Stadtbibliothek zu Trier (70,000 Bände). 60. Die zu Trzemesno (Dom-Bibliothek). 61. Die des Doms zu Breslau. 62. Die der vaterländischen Gesellschaft zu Breslau (18,000 Bände). 63. Die Universitäts-Bibliothek zu Bonn (66,000 Bände). 64. Die des Domgymnasiums zu Halberstadt (8000 Bände). Unter den Privatbibliotheken zeichnen sich die des Grafen zu Stollberg in Wernigerode (besonders durch die Bibelsammlung), des Fürsten von Solms zu Braunsfels, des Grafen von Hochberg zu Fürstenstein, des Herzogs von Braunschweig-Des zu Des, des Grafen von Schafgotsch zu Hermsdorf, des Grafen von Nostitz zu Lobris, des Grafen von Solms zu Klitschdorf, und die jetzt aufgestellte Waltravesche zu Köln (30,000 Bände, 5000 Incunabeln) u. aus. Ferner besitzen viele Privatmänner in den Städten oder auf dem Lande größere oder minder große Büchersammlungen; in Berlin zählt man allein einige 20, unter denen sich die im Frühjahr 1827 verauctionirte des berühmten Wode befand,

ferner die Pappelbaumsche, die sich durch 200 verschiedene Ausgaben des Horaz, die des Staatsraths von Nagler, die sich durch seltene Schriften und Handschriften aus allen Fächern, die des Consistorial-Raths Dr. Wellermann, die sich durch morgenländische, die des Hofraths Hirt, die sich durch antiquarische und artistische Literatur auszeichnet. Leihbibliotheken sind seit dem Anfang dieses Jahrhunderts sehr viele entstanden; so zählt z. B. Berlin über 30, Breslau 8, Magdeburg 5, Glogau 4, Liegnitz 3, und alle größere, mittlere und viele kleine Städte dergleichen mehr und weniger, große und minder bedeutende, mitunter auch schlechte. Unter die größten dieser Privat-Lese-Institute gehört wohl die (sonst) Streitsche zu Breslau und die Petrische zu Berlin. Was die Journal-Zirkel betrifft, so ist wohl noch keiner nach einem so viel umfassenden Plane und mit einer größern Mannigfaltigkeit eingerichtet gewesen, als der, welchen am Anfange des Jahres 1828 die Maurersche Buchhandlung eröffnet hat.

3. Die periodischen Schriften, als Literatur-Zeitungen, politische Zeitungen, Journale, Wochenblätter, Amtsblätter und Intelligenz-Blätter. Im Jahre 1828 erschienen in den preussischen Ländern:

2 Literatur-Zeitungen: 1. die längst rühmlichst bekannte allgemeine Literatur-Zeitung in Halle (Schüz und Ersch), 2. die seit einigen Jahren herauskommende Militair-Literatur-Zeitung in Berlin (Decker und Blesson).

32 politische Zeitungen. Es sind die 3 in Berlin, die der Bossischen Erben, die von Haude und Spener und die Staatszeitung (wird vom 1sten Februar d. J. des Abends ausgegeben), die 2 in Breslau, die 2 in Königsberg, die 2 in Aachen, die 2 in Elberfeld, die 3 in Cöln, die 2 in Posen, ferner die in Bonn, Wesel, Magdeburg, Stettin, Stralsund, Düsseldorf, Erfurt, Münster, Coblenz, Trier, Lippstadt, Elbing, Kreuznach, Züllichau, Liegnitz (der Correspondent für Schlessien), Essen (politische Nachrichten).